

„Läss(t)ige Angehörige“

Angehörige übernehmen im häuslichen Bereich häufig einen Großteil an Betreuungs- und Pflegearbeit. Sie kennen Bedürfnisse und Gewohnheiten der Patient*innen und verfügen über wertvolles Wissen für die Behandlung. Insbesondere bei kognitiven Einschränkungen können sie wichtige Informationen liefern. Die Erwartungen der Angehörigen an die Behandlungs- und Betreuungsleistungen von Mediziner*innen und Pflege team decken sich jedoch nicht immer mit den tatsächlichen Leistungen, die erbracht werden können.

Inhalt der Veranstaltung soll das Thema rund um die Angehörigen sein - warum werden Sie zum Teil als „lästig“ empfunden und wie kann man zu wechselseitigem Verständnis kommen und damit eine für alle am Behandlungsprozess Beteiligten gewinnbringende Situation schaffen.

Wann: Donnerstag, 27. November 2025, 19.00 Uhr

Wo: Kammer für Ärztinnen und Ärzte in Wien, 1010 Wien, Weihburggasse 10-12, Veranstaltungszentrum, 1. Stock

Programm:

Begrüßung:

Univ.-Prof. Dr. **Christoph Gisinger**

Leiter des Referats für Geriatrie und Palliativmedizin der Kammer für Ärzt*innen und Ärzte in Wien

Moderation und Einführung:

Prim.^a Dr.ⁱⁿ **Athe Grafinger**, MSc

Abteilung Strategie und Qualität Medizin, NÖ Landesgesundheitsagentur

Kurzvorträge:

Birgit Meinhard-Schiebel

Präsidentin der Interessengemeinschaft pflegender Angehöriger

Kathrin Groß

Bereichsleitung Sozialarbeit/Entlassungsmanagement, Krankenhaus Göttlicher Heiland

Prim. Univ.-Prof. Dr. Peter Fasching

Vorstand 5. Medizinische Abteilung, Klinik Ottakring

Podiumsdiskussion der Referent*innen mit Einbezug des Auditoriums

Im Anschluss um 21.00 Uhr findet ein gemeinsamer Ausklang statt.

Die Veranstaltung ist mit **3 sonstigen Punkten** für das DFP der ÖÄK approbiert.

Aufgrund begrenzter Teilnehmer*innenanzahl bitten wir um schriftliche Anmeldung an luckerbauer@aekwien.at